

# Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse**

Band (Jahr): **5 (1926)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

über die Herkunft des Engadiner podalirius. Es ist daher mehr als deplaziert, wenn Herr Vorbrodts die Arbeit Osthelders als Kronzeugen für *seine Auffassung der Dinge* ins Feld zu führen versucht. Das Gegenteil trifft zu!

oo

## BÜCHERBESPRECHUNGEN.

**Die Bienen, Wespen, Grab- und Goldwespen** von Prof. H. Friese. Die Insekten Mitteleuropas, insbesondere Deutschlands. Herausgegeben von Prof. Schröder. Band I. Hymenopteren I. Teil. Stuttgart, Franckh'sche Verlagsbuchhandlung. Geheftet RM. 8.—, geb. RM. 10.—.

Von dem Professor Schröder'schen Sammelwerke: „Die Insekten Mitteleuropas, insbesondere Deutschlands“ liegt nun auch des ersten Bandes erster Teil vor. Professor Heinrich Friese der bekannte deutsche Apidologe, der Verfasser des schönen Buches: „Die europäischen Bienen“ behandelt die im Titel genannten Familien der Hautflügler. Bestimmungstabellen ermöglichen das Auffinden der Gattungen, während von den Arten nur die häufigsten oder besonders bemerkenswerten besprochen werden. Zahlreiche treffliche Abbildungen im Text und auf 8 aufs sorgfältigste kolorierten Tafeln erleichtern die Bestimmung der Art. Was aber das Buch hauptsächlich anziehend und interessant macht, sind die zahlreichen, durch viele Abbildungen erläuterten Hinweise auf die Lebensweise der Tiere. Es ist ja allgemein bekannt, welche Fülle von interessanten Einzelheiten das Leben der bienen- und wespenartigen Insekten bietet; aber nur wenigen ist es vergönnt, selbst solche Beobachtungen anzustellen. Friese, der selbst eine Fülle solcher Beobachtungen bietet, ist der geeignete Führer zu eigenem Studium. Jeder, der sich etwas mehr als oberflächlich mit der Natur befaßt, wird seine große Freude an dem schönen Buche haben. S.

**Dr. W. Horn.** Ueber den Verbleib der entomologischen Sammlungen der Welt (ein Beitrag zur Geschichte der Entomo-Museologie), Supplementa entomologica No. 12. Deutsches entomologisches Nationalmuseum, Berlin-Dahlem. 80 133 Seiten, ein Portrait. 6 Mark.

Dr. Horn, der unermüdliche Förderer der Entomologie gibt uns hier ein Werk, das für jeden wissenschaftlich arbeitenden Entomologen von unschätzbarem Werte, ja unentbehrlich ist. Sämtliche bekannten Entomologen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und es wird mitgeteilt, was mit ihren Sammlungen geschehen ist, welches Museum oder welche Privatsammlung sie verwahrt, oder ob sie und wie sie verteilt wurden und Ähnliches mehr. Für Aufsuchen und Consultation von Typen wird diese Arbeit vorzügliche Dienste leisten. Das verdienstliche Werk ist eine Frucht jahrelanger, mühsamer Arbeit. S.

**Dr. Th. Steck, Bern.** Bibliographie der schweizerischen Landeskunde. Fauna helvetica, Insekten. Bern, K. J. Wyß 1926.

Auf 129 Seiten gibt Steck ein vollständiges Verzeichnis aller zwischen 1634 und 1900 in der Schweiz erschienenen oder die schweizer Fauna betreffenden Publikationen über Insekten. Einem Verzeichnis der in- und ausländischen Zeitschriften folgt eines über Werke, die alle oder mehrere Insektenordnungen umfassen und schließlich als Hauptbestandteil ein solches nach sämtlichen Insektenordnungen. Verfasser beschränkt sich nicht — so verdienstlich das allein schon an und für sich wäre — auf das Zitat, sondern gibt auch häufig eine kurze Inhaltsangabe der betreffende Publikation. Ein vorzügliches Verzeichnis der älteren entomologischen Schweizerliteratur; möge bald eine Fortsetzung bis zur Neuzeit folgen. S.

---

**Zu verkaufen:** Schöne Schmetterlings-Sammlung, sowie Doubletten, Literatur, Spuler (Band I, II und III) etc. Gefl. Anfragen erbeten an

**G. Senn, Typograph**  
CHUR

**Ia. Tütenfalter von:** Morpho hercules à Fr. 3.—, cytheris Fr. 2.50, laertes Fr. 2.50, Deil. livornica Fr. 3.—, Van. egea Fr. —.50, Attac. cynthia Fr. —.50, Thel. polyphemus Fr. 1.—; **Puppen von:** Agl. Tau Dzd. Fr. 4.—, Deil. euphorbiae Dzd. Fr. 2.—, Sp. ligustri Fr. 2.50, Ph. bucephala Fr. 1.—, Porto und Emb. Fr. 1.—; Tausch.

**Alfred Kieper**

Liegnitz in Schlesien, Heinrichstraße 18b.